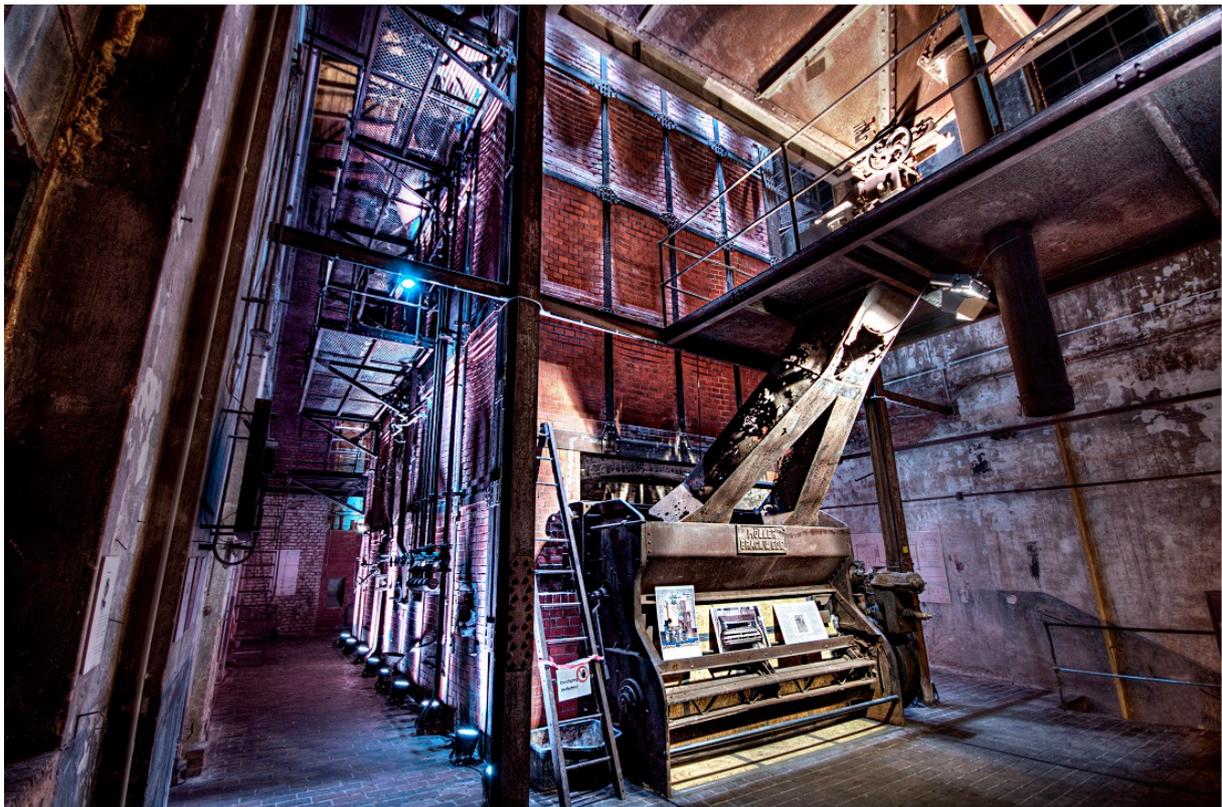


Wir freuen uns, Ihnen unseren

Workshop Klangwerkstatt – Werken & Wirken für Jugendliche (11-17 J.) vorzustellen!

Wir bieten einen Workshop, der den Jugendlichen auf spielerische Art Kunst nahe bringt und gleichzeitig eine kulturelle Wertevermittlung im lokalen Kontext zum Ziel hat. Der Workshop vereint Kunst, Handwerk, Musik, Teambildung und sensibilisiert die Jugendlichen für den Denkmalschutz.

Der Multimediakünstler und Komponist, Arthur Clay wird im Rahmen der Kunstausstellung "BOONDOCKS III" (urbane Wildnis) an einem der ungewöhnlichsten Orte Hannovers, das Projekt „Geschwittertes“ inszenieren: Das Denkmal-geschützte, jüngst sanierte Kesselhaus, auf dem Gelände des Kulturzentrums Faust, wird vom 25. August bis 24. September zum Aufführungsort des durch Kurt Schwitters inspirierten Projekts. Es besteht aus einer Klang-Inszenierung unter Beteiligung von Jugendlichen aus der Region, begleitet von einer Ausstellung mit Bild-Collagen des Künstlers Leonard Bullock (USA), die teilweise an die Arbeitsweise von Kurt Schwitters erinnern.



Wir sind auf der Suche nach diesen Jugendlichen, die Lust auf Klang haben und an dem ausstellungsbegleitenden Workshop teilnehmen möchten! Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig, jede/r ab 11 Jahren kann am Workshop kostenfrei teilnehmen!

Der Workshop Klangwerkstatt – Werken & Wirken besteht aus zwei Modulen zu je 45 Minuten. Im ersten Modul Werken (Bau) werden die Jugendlichen ein eigenes

Instrument herstellen und mit diesem, im zweiten Modul Wirken (Spiel), eine eigene Klanglandschaft komponieren.

Das Modul Werken (Bau) widmet sich der handwerklichen Herstellung eines eigenen Instruments. Die Instrumente sind vom Lindener Kesselhaus inspirierte Eigenkreationen, deren Aufbau und Klangerlebnis auf Namen von Maschinenteilen des Industriedenkmals basieren. Die Jugendlichen lernen mit einfachen Mitteln unter Anleitung in kurzer Zeit ein eigenes Instrument zu bauen. Wir vermitteln hierbei den Umgang mit Werkzeugen und Materialien sowie deren physische Eigenschaften, welche zur individuellen Klangwelt jeden Instruments beitragen.

Im zweiten Modul Wirken (Spielen), werden wir mit den Jugendlichen eine eigene Klanglandschaft entwerfen. Lust auf Klang machen – Interdependenzen erfahren. Die Jugendlichen wirken als ein Element eines Gesamtmusters und gestalten das Muster des entstehenden Klangteppichs durch Ihre Interaktion unmittelbar selbst. Wir führen die Jugendlichen in diesem Modul spielerisch an das Arrangieren und Komponieren eigener Musikstücke heran.

Die Klangperformance der Jugendlichen im zweiten Modul des Workshops wird live mitgeschnitten, um dann als Klanginstallation an den Ort der Inspirationsquelle – das Kesselhaus – zurückzukehren und gemeinsam mit den Werken von Leonard Bullock im Rahmen des Multimediaprojekts Boondocks III, erlebbar zu sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen und unseren Workshop im Rahmen Ihres Unterrichts berücksichtigen!

Mit geschwitterten Grüßen

Kontakt:

Bianca Sehlbrede

Mobil: 01525 3972186

kunstvermittlung@kunsthalle-hannover.de

Ein Projekt des:

**KV Kunsthalle Hannover e. V. ,
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover**

Gefördert mit freundlicher Unterstützung durch:



Region Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

